



06.12.2018 - 02.02.2019

#ScreenTime
YOUR ART COULD BE HERE

Barbis Ruder

| | |
|-------|--------------------|
| 3-5 | Besucher_innentext |
| 6 | #OnlineTears |
| 7-10 | Das ist Influenca |
| 11-14 | This is Influenca |
| 15 | Biografie |
| 16 | Grundriss |
| 17-18 | Werkliste |
| 19 | Danksagung |

#ScreenTime **Barbis Ruder**

Eröffnung: Mittwoch, 05. Dezember 2018 um 20.00

Performance #SelfieTime mit INFLUENCA und Laura Steintl

Der Körper ist Ausgangs- und Untersuchungsobjekt in den künstlerischen Arbeiten der in Wien lebenden Medien- und Performance-Künstlerin Barbis Ruder. Sie mischt diesen mit Themen wie Wirtschaft, Arbeit, Intimität und Konvention in komplexe Kompositionen, die sich sowohl in bewegten Bildern als auch in Sound, Skulptur und Installationen im Raum manifestieren. Barbis Ruder schafft so Werke, die sie im Ausstellungskontext, im öffentlichen Raum und auf der Bühne umsetzt.

Häufig ist es ihr eigener Körper den sie inszeniert, so auch bei ihrer Performance *DOWN DOG IN LIMBO*, 2015, für die sie ihren Körper, ergänzt durch Orthesen, in ein Metallgerüst einspannte. Bei der performativen Arbeit *Wertschöpfungskette: 2F – Attacke* 2016 stand der Körper im Mittelpunkt – gemeinsam mit anderen, warf sich die Künstlerin gegen Glastüren von Kunstinstitutionen.

Aktuell entwickelt sie im Rahmen des Doktoratsstudiums „Künstlerische Forschung“ an der Universität für Angewandte Kunst unter Betreuung von Peter Weibel Skulpturen im Spannungsfeld von Medizin- und Körpertechniken. 2014 erhielt sie den renommierten H13 Performancepreis des Kunstraums Niederösterreich und war 2017 für den Kardinal-König-Preis nominiert.

Barbis Ruder lässt immer wieder Kritik am Kunstmarkt und –betrieb in ihre Arbeiten einfließen, wie die performativen Rauminstallation #ScreenTime in der Neuen Galerie zeigt. Diesmal aber dreht sie „den Spieß um“, wie Nina Schedlmayer in ihrem Blog¹ anmerkt. Innerhalb des Galeriesettings bietet die Künstlerin anderen Galerien Platz an, um sich darzustellen. Auch Künstler_innen haben die Möglichkeit sich zu präsentieren und Bildschirmzeit während der Laufzeit der Ausstellung zu buchen. Weiters werden Logoplacements auf der Sponsorenwand hinter dem Galerieschreibtisch und Logobestellungen im Raum dahinter angeboten. Als Postergirl wird die von Barbis Ruder geschaffene

¹ Nina Schedlmayer, *Barbis Influenca*, <https://artemisla.blog/2018/11/26/barbis-influenca/>, abgerufen am: 03.12.2018

Figur „INFLUENCA“ inszeniert. Ihren ersten Auftritt hatte INFLUENCA bei ihrem eigenen Geburtsritual am 01. März 2018 in Wien. Im übergroßem Kostüm mit grauer Perücke, Plateauschuhen und einem unvergesslichen Lachen hält sie seit dem bei ihren Happynings humorvoll als Retro Virus dem Hype um Influencern einen Spiegel vor: #SuperSocial, #SuperSick.

- 4 „Influencer, das sind die Personen, die in den sozialen Medien über eine nennenswerte Reichweite verfügen und vermeintlich Einfluss auf ihre vielen Follower haben. Viele Follower in Zahlen gesprochen sind 10.000 bis 1.000 000 und mehr.“² Auch die Werbung hat mittlerweile Influencer für sich entdeckt. Influencer Marketing wird auch in den nächsten Monaten weiter an Bedeutung gewinnen und sich wahrscheinlich zu einem der größten Marketing-Phänomenen in der digitalen Welt entwickeln, ist im Marketing Blog *InfluPedia* zu lesen³. Das Internet dient dabei als grenzenlose Projektionsfläche, bei der es häufig nur um Produktplatzierungen und Verkauf geht. In den inszenierten Realitäten ist jeder immer gut drauf, immer happy, die Momentaufnahmen bestehen nur aus Highlights.

Weibliche Influencer werden immer mehr zu den Models von heute und Vorbildern der Teenies.

Mit INFLUENCA schafft Barbis Ruder ein neues, stark überzeichnetes Role Model. Ihr Facebook-Account wurde mittlerweile zwar gesperrt, aber in Performances und als @realinfluenca auf Instagram übt sie Kritik am Frauen- und Körperbild, aber auch an der Wirtschaft als virale soziale Krankheit, als Horrorshow des Kapitalismus.

Müssen Künstler_innen da mithalten, um überleben zu können? Vermarktung scheint für Künstler_innen nach wie vor ein No-Go zu sein, steht doch Selbstverwirklichung an erster Stelle. Die erst kürzlich veröffentlichte Studie zur

² Anika Meier, *Anika Meier über Influencer in den sozialen Medien*, <https://www.monopol-magazin.de/influencer>, abgerufen: 08.11.2018

³ Katharina Wieser, *Trends, Hypes and Hopes – Influencer Marketing 2018, quo vadis?* <https://imbstudient.donau-uni.ac.at/influencer-marketing/>, 11.08.2018, abgerufen am: 03.12.2018

sozialen Lage der Künstler_innen⁴ zeigt die Widersprüchlichkeit zwischen Selbstverwirklichung und Turbokapitalismus einmal mehr auf.

INFLUENCA zeigt einen progressiven Weg der Selbstvermarktung auf, die Crowdfunding und InfluencerMarketing ganz selbstverständlich für sich nutzt. Beim Donaufestival in Wien 2018 konnte sich jede_r in ihre Performance *#likemetoo* einkaufen: entweder wurde ein Tweet auf der Videowall eingeblendet, oder ein Werbespot, aber auch ein Meet & greet auf der Bühne, bei dem man die eigene Message unterbringen konnte, wurde zur Buchung angeboten.

5

In der Neuen Galerie zeigt Barbis Ruder außerdem ein Video-Triptychon, in dem sie selbst als gackernd lachender Social-Media-Star auftritt. Sie ist nervig, und die 66 Hz Lachattacke geht unter die Haut. Dazu ertönt der Text: „This is INFLUENCA / Now she is on Instagram / She is a product / Her actions are for sale / Her words are for sale / Her body is for sale / She was created to be sold.“ Das ist schließlich das Wesentliche am Influencer-Dasein: Verkaufen, verkaufen, verkaufen!⁵ So kann man neben Sendezeit und Logoplacement in der Neuen Galerie auch andere Merchandising-Produkte wie *#Online Tears*, Tränen, die sie bei der Geburt geweint hat, T-Shirts *#MySelfie*, *#CheapShirts* und *#EDVHeilungen/#ITHeilings* erwerben. Im Rahmen der Eröffnung gibt es außerdem die Performance *#MySelfieTime mit INFLUENCA*:

Barbis Ruder erweitert und überschreitet die Grenzen künstlerischer Gattungen und konfrontiert die Betrachter_innen mit den Abhängigkeiten zwischen Künstler_in und Publikum. Ist die Figur INFLUENCA die Antwort auf die Widersprüchlichkeit von Selbstverwirklichung und Turbokapitalismus eines Künstler_innenlebens? Wir dürfen gespannt sein, wie sich die Marke und Firma INFLUENCA weiterentwickeln wird. Dr. Dr. Ruder wird Anfang April 2019 die Firmenvision – vom *#InfluencerMarketing* zur *#InfluencerFoundation* – im brut Wien vorstellen.

Cornelia Reinisch-Hofmann

⁴ <https://kulturrat.at/agenda/sozialerechte/20181123>, abgerufen am 05.12.2018

⁵ vgl. Nina Schedlmayer, *Barbis Influenca*, <https://artemisya.blog/2018/11/26/barbis-influenca/>, abgerufen am : 03.12.2018

#OnlineTears

The only thing I'm asking you
Is you to like #metoo
Do you like me the way I like you?
Do you lie to me when I lie next to you?
Is it you I'm lying to?
I'm crying #OnlineTears for you.
CRY CRY CRY.

Das ist INFLUENCA

Sie ist eine Konstruktion

Ihre Handlungen sind unkompliziert

Ihre Worte sind einfach

Ihr Körper spricht alle Sprachen

Sie weint Onlinetränen

Sie spiegelt, was sie bekommt

Sie wurde geschaffen, um den Inhalt anderer zu repräsentieren

Sie macht gern, was ihr gesagt wird

Einwilligung ist ihr egal

Sie akzeptiert die Grenzen anderer nicht

Und so können auch andere einfach über sie drüber laufen

Das ist INFLUENCA

Sie hatte nie ein Phantom-Profil

Und sie hat ihren Algorithmus nicht selbst ausgesucht

Sie weiß, dass sie ersetzbar ist

Sie versucht, bei jeder Herausforderung erfolgreich zu sein.

Sie lebt nicht nur im Internet

Das ist Influenca

Facebook wurde von ihr angesteckt

Viele Jungs haben sie angebraten.

Sie konnte sich nicht ausweisen.

Und am Ende wurde sie gemeldet

8 Zugriff verweigert: Klarnamenpflicht

Eine verwirrende Firmenkonstruktion

Sie ist für den Staat nicht ganz einordenbar

Und aufgrund ihrer Parameter

Hat ein CEO einen erheblichen Vertrauensmissbrauch begangen

Das ist INFLUENCA

Jetzt ist sie auf Instagram

Sie ist ein Produkt

Ihre Handlungen stehen zum Verkauf

Ihre Worte stehen zum Verkauf

Ihr Körper steht zum Verkauf

Sie wurde geschaffen, um verkauft zu werden

Sie ist kommerziell

Ihr Beziehungsstatus ist neoliberal

Ihr Aktivismus wird mit Likes erkauf

Ihre Worte sind da, um vergessen zu werden
Sichtbarkeit ohne Inhalt ist ihr größtes Kapital.
Genau wie all ihre Bilder
lebt sie für ihr Selfie

9

Das ist INFLUENCA
Sie ist nicht politisch
Ihre Handlungen sind nicht politisch
Ihre Worte sind nicht politisch
Ihr Körper ist nicht politisch
Sie wurde gemacht, um ein Star zu sein
und sie kommt mit jeder Situation zurecht

Das ist INFLUENCA
Sie ist nicht das Katastrophenszenario
Sie ist das kleinere von zwei Übeln

Sie ist nicht bestechlich.
Sie können sie nur finanziell beeinflussen
Sie ist nicht bestechlich.
Sie ist nicht bestechlich.
Sie können sie nur finanziell beeinflussen

Also lasst sie ein Logo verbrennen

Lass sie in der Hölle brennen

Lass sie einfach sein

Wer sie ist

10

Und sie wird lachen, sie wird für immer lachen

Lass sie lachen und sie wird für immer lachen

Lass sie lachen und sie wird für immer lachen

Lass sie lachen und sie wird für immer lachen

Ihr Lachen wird für immer in Erinnerung bleiben

This is INFLUENCA

She is a construct

Her actions are straight forward

Her words are easy

Her body speaks all languages

She cries online tears

She mirrors what she gets

She was created to present the content of others

She enjoys doing what she is told to do

Consent does not matter to her

She does not accept the boundaries of others

And so also others simply run over her

This is INFLUENCA

She never had a phantom profile

And she did not choose her algorithm

She knows that she's replaceable

She tries to succeed in any challenge.

She is not only living in the internet.

This is Influenca

Facebook used to be infected by her

Many dudes hit on her.

She had no passport.

And in the end, she was reported

12

Access denied real name obligation

a confusing company construction

She can't be accessed fully by the state

And due to her parameters

A CEO committed a major breach of trust

This is INFLUENCA

Now she is on Instagram

She is a product

Her actions are for sale

Her words are for sale

Her body is for sale

She was created to be sold

She is commercial

Her relationship status is neoliberal

Her activism is bought with likes

Her words are there to be forgotten
Visibility without content is her biggest asset.
Just like all her pictures
She lives for her selfie

13

This is INFLUENCA
She is not political
Her actions are not political
Her words are not political
Her body is not political
She was made to be a star
And she gets along in any situation

This is INFLUENCA
She is not the worst-case scenario
She is the lesser of two evils

She is not corrupt.
You can only influence her financially
She is not corrupt.
She is not corrupt.
You can only influence her financially

Let her burn a logo

Let her burn in hell

Let her be

Who she is

14

And she will laugh, she will laugh forever

Let her laugh and she will laugh forever

Let her laugh and she will laugh forever

Let her laugh and she will laugh forever

Her laugh will be remembered forever.

Barbis Ruder (*1984 in Heidelberg) ist eine Wiener Medien- und Performance-Künstlerin.

Nach zahlreichen Umzügen innerhalb der Süddeutschen Pampa (Heidelberg, Erlangen, Garmisch-Partenkirchen, Hinterzarten und Freiburg) sowie Auslandsaufenthalten in Finnland und den Niederlanden zog sie 2010 in ihre Wahlheimat Wien. Dort schloss sie 2015 das Studium der Transmedialen Kunst bei Brigitte Kowanz an der Universität für Angewandte Kunst ab.

Aktuell entwickelt sie im Rahmen des Doktoratsstudiums „Künstlerische Forschung“ an der Universität für Angewandte Kunst unter Betreuung von Peter Weibel Skulpturen im Spannungsfeld von Medizin- und Körpertechniken.

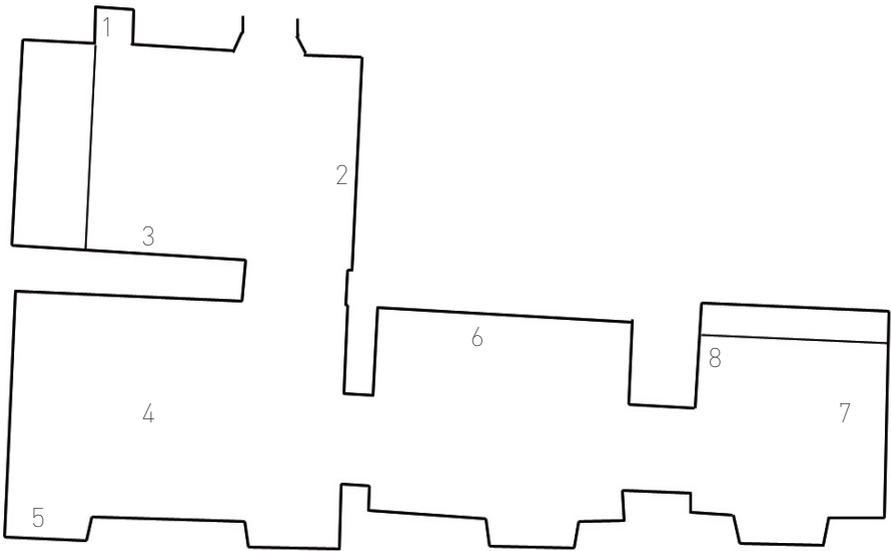
Der Körper ist Ausgangs- und Untersuchungsobjekt und so mischt sie diesen mit Themen wie Wirtschaft, Arbeit, Intimität und Konvention in komplexe Kompositionen. Er wird im bewegten Bild, wie auch in Sound, Skulptur und Installation im Raum eingesetzt. Barbis Ruder schafft so Werke sowohl für den Ausstellungsraum, als auch für die Bühne.

Ihr Werk wurde u. a. mit dem H13 Preis für Performance des Kunstraum Niederösterreich (2014), dem Kunstpreis der Erzdiözese Freiburg (2015) sowie dem Würdigungspreis des bmwfw, Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (2015), ausgezeichnet. 2017 war sie Stipendiatin der Kunststiftung Baden-Württemberg, erhielt das START Stipendium für Medienkunst (BKA - Kunst) und war für den Kardinal-König Kunstpreis nominiert.

Sie lebt und arbeitet in Wien.

www.barbISRuder.com

16



- 1 *#ShoppingTime*, 2018-
- 2 *Your Artvertisement Could be Here*, 2018-
- 3 *INANIMATE BRANDING*, 2018
- 4 *#LogoCemetery*, 2018-
 - 1/66 Kunde: das Internet - Logo: FPÖ
 - 2/66 Kunde: Theater Rampe - Logo: Stadt der Frauen
 - 3/66 Kunde: Jos Diegel - Logo: Bundesamt für Verfassungsschutz
 - 4/66 Kunde: Hans Ruder - Logo: FocusReha
 - 5/66 Kunde: Buchen Sie sich diesen Platz für ein Logo Ihrer Wahl!
 - ..66 Kunde: Buchen Sie sich diesen Platz für ein Logo Ihrer Wahl!

Material: Kamera: @drawolution; Jos Diegel, Clarissa Seidel; Film Director: Julian Bogenfeld,
 Director of Photography: Zakarya Alsaadi
- 5 *Your Artvertisement Could be Here*, 2018-
- 6 *YOUR ART COULD BE HERE* Art Screening mit:
 - 1) Sebastiano Sing - *GPCR* - 2018
 - 2) Susanne Schuda - *Realitätschaos* - 2014
 - 3) Fearleaders - *Fearelli* - 2018
 - 4) Florian Lang - *first we had an apple now we eat the snake* - 2018
 - 5) Katrin Weidhofer - *Er liebt sich sie liebt ihn nicht* - 2018
 - 6) Maiden Monsters - *Hotel Paradiso* - 2012
 - 7) Felix Helmut Wagner - *Die Meerjungfrau* - 2014
 - 8) Jakob Glasner - *Databar* - 2018
 - 9) Nicole Weniger - *Qualle* - 2012
 - 10) Lucia Hofer - *Wandering Bullet* - 2009
 - 11) Ricarda Denzer - *Eine Frau sieht Rot*
 - 12) Alain Pitiot - *Alain Playing with Himself* - 2018

13) Helmut Missbach - *Holz* - 1983

14) Suzie Legér - *WHAT WOULD TILDA SWINTON DO: Bikerbraut* -
2018

7

INFLUENCA Triptychon - 2018

Links: *#OnlineTears / This is INFLUENCA*

Mitte: *INFLUENCA #SuperSocial #SuperSick*

Rechts: *This was INFLUENCA*

18

Material:

Montage, Instagram, Musik: Barbis Ruder

Foto: Helmut Prochart

Samstag Shop: Ewa Stern

Handymaterial: David Kreytenberg, @drawolution, Barbis Ruder

8 Esslingen: Film Director: Julian Bogenfeld, Director of Photography:

Zakarya Alsaadi

#likemetoo:

#fundmetoo - Crowdfunding

Credits

Team Portraits

Andrea Salzmann

Ewa Stern

Peter Holzinger

Eva Perner

Mette Riise

Helmut Prochart

Experimonde

Courtesy: Die Künstlerin

Dank an:

Land Tirol, Bundeskanzleramt Österreich - Kunst und Kultur, Stadt Innsbruck

Lona Gaikis, Sebastiano Sing, Birgit Knöchel, Cloed Baumgartner, Ewa Stern

Team #likemetoo: Andrea Salzmann, Laura Steinl, Mette Riise, Ewa Stern, Peter Holzinger, Helmut Prochart, Eva Perner, P. Michael Schultes, Carolin Lotz, Teresa Novotny

19

Supporters #ScreenTime:

teilnehmenden Künstler_innen #ScreenTime: Ricarda Denzer, Fearleaders, Jakob Glasner, Lucia Hofer, Florian Lang, Suzie Legér, Helmut Missbach, Maiden Monsters, Alain Pitiot, Susanne Schuda, Sebastiano Sing, Felix Helmut Wagner, Katrin Weidhofer, Nicole Weniger, u. a.

ART ORGANISATIONS: Schönheit & Verdauung, Innsbruck Contemporary

INANIMATE BRANDING: Milch, Schütterblog, Sport nach Mass, Milchring, Elke Schmolzer, Fearleaders, Schönheit & Verdauung, WienWoche, Jos Diegel

Logo Bestatter_innen: dem Internet, Martina Grohmann, Jos Diegel, Hans Ruder

#RetroWerber: H13 - Niederösterreich Preis für Performance, CZIRP CZIRP, Angewandte Innovation Laboratory, Transmediale Kunst/Brigitte Kowanz, Kunsthalle Wien, Neue Galerie Innsbruck, EUMedia, Sylvia Kleimann, brut Wien, Schmiede Hallein, self sightseeing company, CieLaroque/helene weinzierl, Kunststiftung Baden-Württemberg, Achtung Amsel, Purple Noise, Theater Rampe



**Ausstellungseröffnung & Performance am:
Mittwoch, 05. Dezember 2018 um 20.00**

Begrüßung: Maria Peters, Vorstandsmitglied, Tiroler Künstler*schaft
Einführung: Lona Gaikis, freie Kuratorin

Dauer der Ausstellung:
06. Dezember 2018 - 02. Februar 2019

Öffnungszeiten:

Mi – Fr 11.00 – 17.00

Sa 11.00 – 15.00,

an Feiertagen geschlossen

Während der Weihnachtsferien von Do, 27.12. - Sa, 29.12.2018 und Mi, 02.01. - Sa,
05.01.2019 von 11.00 - 15.00

NEU: Führungen an Samstagen um 11.00
Termine: 12. Jänner 2019 und 02. Februar 2019
Dialogführungen auf Anfrage

NEUE GALERIE

Rennweg 1, Großes Tor, Hofburg

6020 Innsbruck

+43(0)512-578154

neuegalerie@kuenstlerschaft.at
www.kuenstlerschaft.at

Bildnachweis: Foto: Helmut Prochart, Collage: Barbis Ruder, 2018

Dank an:



■ Bundeskanzleramt

**INNS'
BRUCK**

barbisruder.com